

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Schließung der Schulen im März dieses Jahres hat uns alle in eine Ausnahmesituation versetzt. Als Gymnasium Georgianum wurden wir vor die Frage gestellt, wie wir es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen können, trotz Schulschließung weiterhin erfolgreich lernen zu können. Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigte stellte sich die Frage, wie Sie Ihren Alltag und den Alltag Ihrer Kinder gestalten können, um sowohl Ihren üblichen Verpflichtungen wie auch den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Vermutlich ist dies bis zum heutigen Tage eine große Herausforderung für Sie. Als Schule war uns zu Beginn dieser Krisenzeit sehr schnell klar, dass wir das „Lernen zu Hause“ auf den Weg bringen mussten. Nur durch ein „Lernen zu Hause“ konnten wir weiterhin unserem Auftrag gerecht werden, unseren Schülerinnen und Schülern die notwendigen Bildungsinhalte zu vermitteln. Durch das „Lernen zu Hause“ aber wollten wir auch Sie in Ihrem Bemühen unterstützen, Ihren Kindern weiterhin einen klar strukturierten Alltag zu bieten, gegliedert durch Zeiten des Lernens und Zeiten zur freien Gestaltung. Erschwerend kam für Sie als Familie hinzu, dass die sonstigen sozialen Kontakte nicht länger möglich waren und sich das Familienleben nahezu vollständig auf den eigenen Haushalt beschränkte.

Obwohl unsere Schule in Sachen Digitalisierung recht weit fortgeschritten war, mussten wir doch feststellen, dass sich viele Prozesse erst etablieren und einspielen mussten. Wir entwickelten Leitlinien für ein erfolgreiches Lernen zu Hause, bildeten uns zugleich weiter fort und entdeckten neue digitale Werkzeuge. Alle miteinander waren wir darauf angewiesen, Verständnis für die jeweilige Situation zu entwickeln und auch die notwendige Geduld, damit die Prozesse auf allen Seiten reifen und gelingen konnten. Wir haben viel erreicht und erleben, dass sich das „Lernen zu Hause“ mittlerweile deutlich reibungsloser und zielführender gestaltet als noch im März. Dennoch dauern die Entwicklungs- und Steuerungsprozesse weiter an. Weiterhin sind Geduld, Rücksicht und gegenseitiges Vertrauen gefragt.

Heute möchte ich Ihnen für alle Lehrerinnen und Lehrer am Gymnasium Georgianum meinen Dank aussprechen für die Geduld und das Verständnis, das Sie uns in diesem Prozess entgegengebracht haben. Sie haben uns Zeit gegeben, die Prozesse zu entwickeln. Umgekehrt darf ich Ihnen versichern, dass auch wir um die Herausforderungen der Situation wissen, die sich Ihnen und Ihren Kindern stellen. Selbstverständlich dürfen die Unwägbarkeiten der letzten Wochen nicht zu Lasten Ihrer Kinder, unserer Schülerinnen und Schüler gehen. Auch die Schule wird die notwendige Geduld und das voraussetzende Verständnis für Ihre Situation und die Situation Ihrer Kinder aufbringen.

Nach den Wochen der kompletten Schulschließung durchlaufen wir nun vorsichtige Schritt zu einer stufenweisen Öffnung. Ich darf Ihnen hier die neu vom Kultusministerium benannten Zeitpunkte zum Wiederanlaufen des Schulbetriebes nennen.

Phase A: ab 27.04. und 04.05.: -----

Phase B: ab 11.05.: Jg. 12

ab 18.05.: Jg. 9/10

Phase C: ab 25.05.: Jg. 11

ab 03.06.: 7/8

ab 15.06.: 5/6

Vom Ministerium wurde uns auch vorgeschrieben, dass wir den Unterricht bis zu den Sommerferien „umschichtig“ ausbringen müssen, d.h. jeden Tag darf immer nur die Hälfte der Klasse zur Schule kommen. Die Klassen- bzw. Kursleitungen teilen die Lerngruppen in die Teilgruppen A und B auf und teilen ihren Schülerinnen und Schülern die Gruppenzugehörigkeit mit. Alle Geschwisterkinder befinden sich Gruppe A.

Die hälftigen Schülergruppen werden folgendermaßen beschult:

Gruppe A: Mo - Mi - Fr - Wochenende - Di - Do

Gruppe B: Di - Do - Wochenende - Mo - Mi – Fr

Einer Übersicht auf unserer Homepage können Sie entnehmen, wann dieses System beginnt und welche konkreten Tage für A oder B vorgesehen sind. Eine Besonderheit besteht darin, dass die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 12 in Übereinstimmung mit dem Erlass und nach Absprache mit der NLSCHB bis zum 20.05. nicht zeitlich umschichtig, sondern zeitgleich in benachbarten Räumen beschult werden.

Mit diesen Informationen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, möchte ich für heute schließen. Wir werden Sie nun regelmäßig via E-Mail mit den neuesten Informationen aus unserer Schule versorgen. Diese allgemeinen Informationen werden Sie aber auch weiterhin auf unserer Homepage finden.

Sollten Sie diese Informationen nicht über E-Mail wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Umgekehrt können Sie sehr gerne andere Eltern über diesen Weg informieren, die möglicherweise noch keine E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben.

Liebe Eltern, die herausfordernde Zeit der Corona-Pandemie ist auch für uns Schulen noch nicht abgeschlossen. Wir werden diese Zeit nur dann stressfrei und erfolgreich abschließen können, wenn wir weiterhin verständnisvoll und geduldig miteinander umgehen. Zuletzt darf ich unseren Kultusminister zitieren:

„Es gilt jetzt und weiterhin zusammenzuhalten, um die Herausforderungen der kommenden Wochen zu meistern. Ich bin der festen Überzeugung, dass uns das gemeinsam gelingt!“

Ihr

Manfred Heuer, OStD